

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1982)  
**Heft:** 9-10

**Artikel:** Chronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398330>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

Nachtrag Juni 1982

26. Im Schloss Castelmur in *Stampa-Coltura* erhält die Dichterin Ilse Aichinger den mit 20000 DM dotierten Petrarca-Preis für Lyrik.

Juli 1982

1. Im Hotel Post Morosani in Davos Platz wird die *Stiftung Ernst Ludwig Kirchner* gegründet. Damit steht der Schaffung eines Kirchner-Museums in Davos nichts mehr im Weg. Zum ersten Stiftungspräsidenten wird Eberhard Werner Kornfeld gewählt. Neben einer ansehnlichen Zahl von Kirchner-Werken stehen der Stiftung zur Zeit Barbeiträge in der Höhe von 96000 Franken zur Verfügung.
2. Im Hotel Krone in Grüşch findet die Gründungsversammlung des *Vereins der Freunde des Hauses zum Rosengarten* statt. Der Verein, der als zweite Säule neben die Stiftung zum Rosengarten tritt, bezweckt die Erhaltung und Belebung des Hauses zum Rosengarten als kulturelle Begegnungsstätte.
3. Mit einem Dorffest begeht die Bevölkerung von *Andeer* und des Schams die Eröffnung des Schamser Heilbades in Andeer.

Ein *Trachtengruppentreffen* zwischen den beiden Kantonen Wallis und Graubünden in *Disentis* lockt über 3000 Zuschauer an. Anstoss zu diesem Treffen gab die Eröffnung des Furkatunnels vor einer Woche.

In Chur wird in Anlehnung an ein holländisches Modell der gemeinnützige Verein «*Pro Vita Tertia*» zur Vermittlung von Dienstleistungen für Betagte gegründet. Erster Vereinspräsident ist Rudolf von Planta aus Paspels.

In Laax wird die «*Fundaziun Retoromana Placi a Spescha*», ein Institut für rätoromanische Kultur, das am 25. März dieses Jahres gegründet wurde, der Öffentlichkeit vorgestellt. Leiter und Stiftungsratspräsident ist Pater Dr. Flurin Maissen.

Im Rahmen einer Kollektivausstellung zeigen die sechs *Bündner Kunstmaler* Mathias Balzer, Otto Braschler, Georg Peter Luck, Paolo Pola, Georg Tannò und Ursina Vinzens in der Sala Segantini in *Savognin* ihre Werke.

4. In der Casa Torre in Poschiavo stellt der Holzbildhauer *Not Bott* 84 Skulpturen aus seiner Schaffenszeit von 1974 bis 1982 aus.
8. Die Bayerische Akademie der Schönen Künste in München verleiht dem Schriftsteller Dr. h.c. *Wolfgang Hildesheimer*, der kürzlich das Ehrenbürgerrecht von Poschiavo erhielt, den mit 10000 Mark dotierten Literaturpreis 1982.

Die Regierung des Kantons Graubünden erlässt den *kantonalen Richtplan* zuhanden der Genehmigung durch den Bundesrat. Dieser Richtplan ist das Ergebnis einer zweijährigen Planungstätigkeit, an der Gemeinden, Regionalplanungsverbände, Verwaltungsstellen sowie die Nachbarkantone mitgewirkt haben. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Verkehr, Landwirtschaft und militärische Schiessplätze.

9. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von *St. Moritz* bewilligen mit 137 gegen 57 Stimmen einen Kredit von 790 000 Franken für die Projektierung einer neuen Corviglia-Standseilbahn.
10. *Maloja* feiert das 100jährige Bestehen des Palace Hotels. Dieses Hotel, das auf Initiative des belgischen Barons Camille de Renesse erbaut wurde und heute einer belgischen Krankenkasse gehört, wurde zum Grundstein des Tourismus im Maloja-Gebiet.
11. Unter dem Patronat des Verkehrsvereins Obersaxen findet bis zum 25. Juli das zweite internationale *musikalische Sommer-Festival in Obersaxen* statt. Es wird von den Musikpädagogen René Oswald, André Jaunet, Ludvik Bozenicar, Georg Meerwein und Jaroslav Kotulan geleitet und ist der Musik aus Barock und Romantik gewidmet.
12. Bis zum 22. Juli findet in der *Fundaziun Planta in Samedan* der zehnte Sommerkurs für Rätoromanisch statt.
14. Das *Bündner Kunstmuseum* erwirbt fünf Entwürfe des Kunstmalers *Alois Carigiet* zum Kinderbuch «Schellen-Ursli». Weniger Glück hat das *Domkapitel von Chur*, das bei der Versteigerung einer *liturgischen Handschrift* aus dem frühen 12. Jahrhundert durch das Auktionshaus Sotheby in London gegen den New Yorker Buchhändler H. P. Kraus, der die in Chur angefertigte Handschrift für 62 000 Franken ersteht, nicht mithalten kann.  
Auf Einladung der Brass Band Graubünden spielt «*The National Youth Brass Band of Scotland*» unter der Leitung von Geoffry Brand in der St. Martinskirche in Chur.  
Zum 42. Male werden die *Engadiner Konzertwochen* durchgeführt. Bis zum 13. August finden in Maloja, Sils i.E., Silvaplana, St. Moritz, Pontresina, Celerina, Samedan, Zuoz und Bad Scuol insgesamt 18 Kammermusik-Konzerte statt.
15. An sechs verschiedenen Abenden finden in *Bergün* die *Sommerkonzerte* der 22. Abendmusik Bergün/Bravuogn statt.
16. Beim Abstieg vom Piz Badile im Bergell wird eine Viererseilschaft zweimal von einem *Blitz* getroffen. Während der Bergführer und zwei Mitglieder der Seilschaft mit dem Schrecken davon kommen, erleidet die vierte Person, eine 31jährige Frau, erhebliche Verbrennungen.

17. Die seit 1973 stillgelegte *Aelplibahn Malans* kann wieder in Betrieb genommen werden. Dies wurde möglich einmal dank 375 Genossenschaf tern, die ein Aktienkapital von 475 000 Franken zeichneten, dank einem Aelplibahnverein mit über 400 Mitgliedern und schliesslich dank vielen freiwilligen Helfern, die in rund 6000 Arbeitsstunden die Bahn instandsetzen halfen.
  18. Zum vierten Male finden in Thusis, Paspels, Cazis und Tomils die *Domleschger Sommerkonzerte* statt. Diese Konzertreihe wurde von Oscar Lysy, Solobratschist am Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, ins Leben gerufen.
  19. In Tel Aviv stirbt im Alter von 71 Jahren *David Frankfurter*, der am 4. Februar 1936 den nationalsozialistischen Landesgruppenleiter der Schweiz, den 41jährigen Wilhelm Gustloff, in dessen Wohnung in Davos erschossen hatte. Frankfurter wurde in Chur zu 18 Jahren Zuchthaus verurteilt. Vier Wochen nach Kriegsende im Jahre 1945 wurde er vorzeitig entlassen, worauf er nach Israel (Palästina) auswanderte.
  20. Beim Aufstieg auf den *Piz Badile* im Bergell stürzt ein holländischer Bergsteiger tödlich ab.
  24. Im *Bündner Kunstmuseum* in Chur wird die grosse Sommerausstellung mit drei Veranstaltungen eröffnet: «Erweiterte Sammlungspräsentation» mit Werken von Bündner Künstlern im ehemaligen Nationalparkmuseum, «Alois Carigiet zum 80. Geburtstag: Werke der Bündner Kunstsammlung» und die Photo-Ausstellung «Katharina Krauss-Vonow: Praden – Vom Überleben auf dem Dorfe».
  26. In Scuol stirbt im Alter von 83 Jahren der Arzt und Schriftsteller *Dr. Men Gaudenz*. Als Sohn des bekannten Pfarrers Otto Gaudenz, besuchte der Verstorbene die Volksschulen in Celerina und Scuol sowie die Kantonsschule in Chur. Nach der Matura studierte er in Genf, Zürich, Würzburg und Wien Medizin und schloss 1926 in Zürich mit der Dissertation «Beiträge zur Biologie zweieiiger Zwillinge an Hand von 142 Sippschaftstafeln aus dem Engadin» ab. Als Assistenzarzt war Men Gaudenz bei Dr. Ruppenner in Samedan und am Französischen Spital in London tätig. Seit 1931 wirkte er als Landarzt in Scuol, wo er auch mehrere öffentliche Ämter, so als Kreisrichter, Bezirksrichter, Kreispräsident und Grossrat, übernahm. Von seiner reichen schriftstellerischen Tätigkeit seien genannt: «Algordanzas», «Ein Landarzt erzählt», «Erinnerungen eines Landarztes» und «Der Landarzt zu Hause».
- Im Kongresszentrum in Davos beginnt der 12. *Internationale Seminarkongress für praktische Medizin*. Er steht unter dem Patronat des Zentralvorstandes der Verbindung der Schweizer Ärzte und wird von den Westdeutschen Ärztekammern in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Ärztekammer veranstaltet. Sein Thema ist «Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation».
30. In der Kathedrale von Chur gibt der Madrigalchor der Leichlinger (Köln-Leichlingen) Kantorei unter der Leitung von Udo-R. Follert und unter Mitwirkung von Bernhard Haas (Orgel) ein *Konzert* mit Werken aus der Deutschen Romantik.

August 1982

1. Professor Dr. *Gregor Bucher*, der seit 1973 an der Theologischen Hochschule in Chur den Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte innehat, übernimmt als Nachfolger von Prof. Dr. Albert Gasser das Rektorenamt dieser Hochschule.  
  
Im Weisshorngebiet (Rheinwald) verunglückt im Alter von 53 Jahren auf einer sonntäglichen Bergtour der ehemalige SVP-Grossrat *Hans Bardill*. Der Verstorbene war seit 1962 als Prokurist und Bürochef im Baugeschäft Toscano AG in Thusis tätig. Seit 1972 gehörte er auch dem Verwaltungsrat der RhB an.
2. In St. Gallen stirbt kurz vor seinem 70. Geburtstag der Schriftsteller, Lehrer und Romanist Dr. *Leza Uffer*. Der Verstorbene wurde 1912 als Bürger von Savognin in Tinizong geboren. Nach der Primar- und Kantonsschule in St. Gallen studierte Leza Uffer in Rom, Genf, Paris und Zürich, wo er 1944 mit der Dissertation «Rätoromanische Märchen und ihre Erzähler» abschloss, Romanistik und anschliessend in Perugia und Florenz Kunstgeschichte. Seit 1938 unterrichtete er an der Kantonsschule in St. Gallen, das ihm zur zweiten Heimat wurde. Leza Uffer hat sich als Romanist und Märchenforscher, aber auch mit dem Versuch einer rätoromanischen Einheitssprache, die in den Jahren 1946–48 in der eigenen Zeitung «Il Gri-schun Central» Ausdruck fand, einen Namen gemacht.
5. In der Casa Caltgera in *Laax* beginnen die bis zum 20. August dauernden romanischen Sommerkurse des «Institut de Cuors Retoromontschs».
7. In Domat/Ems findet die Premiere des *Freilichtspieles* «Graf und Kesslerkönig» statt. Das nach dem Roman von Anton Stucky «Fürsten, Gold und Galgen» (1976) von Marco Gieriet bearbeitete und inszenierte Stück zeigt 16 Szenen aus dem bewegten Leben des letzten Grafen von Sargans und Ortenstein (gest. 1504).
8. Die *Muottas Muragl-Bahn* wird 75 Jahre alt. Zu diesem Anlass findet im Hotel «Muottas Kulm» eine schlichte Jubiläumsfeier statt.
11. In Chur beginnen die von Roman Cantieni veranstalteten *Churer Sommer-Konzerte*. Namhafte einheimische und auswärtige Musiker spielen am 11., 18. und 25. August sowie am 1. September in der Regulakirche klassische Werke.
12. In der protestantischen Kirche von *Lenzerheide* spielen und singen Hannes Meyer (Orgel), Paul Kuhn (Klavier und Stimme), Ute Mann (Stimme) und Schimun Murk (Gitarre und Stimme) Werke zum Thema «Hochzeit».
14. Auf dem Arcas in Chur findet die Premiere des *Lustspiels* «Mittsommernachts-traum» von William Shakespeare statt. Organisator dieses von Jean Grädel inszenierten Stückes ist der Verein Freilichtspiele Chur.

16. In Sta. Maria im Münstertal geht die «*Muraunzina-Rüfe*» nieder. Sie überflutet die Gassen des Dorfes und dringt in Häuser und Scheunen ein. Der Schaden ist gross.
20. Der Archäologische Dienst des Kantons Graubünden mit Christian Zindel an der Spitze meldet den Fund einer *bronzezeitlichen Wasserfassung* auf dem Padnal bei Savognin. Es dürfte sich um die älteste bekannte Anlage dieser Art im Alpenraum handeln.
21. Prof. Dr. *Peter Liver*, der bekannte Bündner Historiker und Rechtsgelehrte, feiert seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass werden ihm in Chur zwei Festschriften überreicht.
- In Chur stirbt im Alter von 67 Jahren alt Regierungsrat Dr. iur. *Gion Willi*. Der Verstorbene studierte nach dem Gymnasium in Schwyz Jurisprudenz in Bern und Freiburg i.Ue., wo er 1941 mit der Dissertation «Die Anwendung der Regeln über zweiseitige Verträge bei Sacheinlagegründungen im Aktienrecht» abschloss. Seine berufliche Karriere begann er als Untersuchungsrichter bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Graubünden. 1959 wurde Gion Willi als CVP-Vertreter und Nachfolger von Dr. Ettore Tenchio in die Bündner Regierung gewählt. Während neun Jahren stand er dem Justiz- und Polizeidepartement vor. Während weiteren neun Jahren vertrat er als CVP-Abgeordneter den Kreis Chur im Grossen Rat. Im Jahre 1960 wurde Gion Willi in den Verwaltungsrat der RhB gewählt, den er von 1967 bis 1982 präsidierte. 1969 nahm er zudem als Vizepräsident Einsitz in das neu geschaffene kantonale Verwaltungsgericht. Dieses Halbamt hatte er bis zu seinem Tode inne.
24. Auf Einladung der «*Klibühni Schnidrzumft*» in Chur liest der deutsche, in Masans wohnhafte Schriftsteller Carl-Otto Margraf aus seinen Werken.
28. In Malix stirbt im Alter von 80 Jahren alt Nationalrat *Paul Raschein*. Der Verstorbene war von Beruf Landwirt. Als freisinniger Politiker vertrat er von 1951 bis 1961 das Bündner Volk im Nationalrat in Bern. Während 31 Jahren war er Gemeindepräsident von Malix und eine Amtsperiode lang Kreispräsident von Churwalden. Von den zahlreichen öffentlichen und privaten Ämtern, die der Verstorbene bekleidete, seien die langjährige Präsidentschaft der FDP-Kantonalpartei sowie diejenige der Selva, der Genossenschaft bündnerischer Holzproduzenten, von 1952–1967 erwähnt.
28. Die *Deutsche Quartär-Vereinigung* hält in der Schweiz ihre 21. Hauptversammlung ab. Im Rahmen dieser Hauptversammlung, welche alle vier Jahre stattfindet und dieses Jahr vom Geographischen Institut der Universität Zürich organisiert wird, sind auch verschiedene Exkursionen in unserem Kanton, d. h. ins Oberengadin, ins Albulatal und in die Landschaft Davos vorgesehen. Das Thema der Tagung lautet «Paläoklimatische Studien in Mitteleuropa über den Zeitraum vom Beginn des Eem-Interglazials bis heute».

28. Rund 700 Personen besuchen am «Tag der offenen Tür» das *Kraftwerk Sedrun* im Bündner Oberland. Anlass zu dieser Veranstaltung ist das 25-Jahre-Jubiläum der Aktiengesellschaft Kraftwerke Vorderrhein.
30. Der bekannte Bündner Kunstmaler *Alois Carigiet* feiert in seinem Heim «Flutginas» bei Trun seinen 80. Geburtstag.
31. Schwere *Unwetter* richten im *Calancatal* erhebliche Schäden an. Ein Erdbeben bei Arvigo zerstört einen Hochspannungsmast und einen Transformator, so dass die Stromversorgung stundenlang lahmgelegt ist. Ein 23 Tonnen schwerer Stein und anderes Material stürzen in die Fabrikhalle der Granitwerke Polti, glücklicherweise ohne jemanden zu verletzen.

**N. d. Red.** Für den Beitrag «Die rätsche Sprache entziffert» (BM 7/8–1982) wird Dr. Linus Brunner in Luxemburg ein Autorenpreis verliehen werden. Kommentar des Geehrten: «Das BM ist also doch weltbekannt!»



## Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
Fl	Fögl ladin
GA	Gemeindearchiv
Gi	Grigione italiano
Gr	Gasetta romontscha
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
Vv	Voce delle Valli
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte